

Willkommen Kaaks! Erstmals dabei:

Möllerbrücke

Die 1909 erbaute Fischbauchbrücke Eversdorf ist eine von Professor Max Möller entwickelte Konstruktion aus Eisenbeton mit Fischbauchträgern.



BrückenOrt: Wiesengrund, 25582 Kaaks, Ortsteil Eversdorf

Sie sieht etwas verspielt aus, die Brücke über die Bekau zwischen Eversdorf und Kaaks im Kreis Steinburg. Ihre acht in einem Plattenbalken sitzenden Fischbauchträger aber sind konstruktiv notwendig. Diese auffällige Form mit einem Flacheisen als Zugband in einem parabelförmigen Betonträger hatte der Braunschweiger Professor Max Möller seit etwa 1890 entwickelt, sie für Brücken und Deckenkonstruktionen vermarktet. Doch von diesem weit verbreiteten System blieben nur wenige Beispiele erhalten. Es sparte Gewicht, ließ sich einfach und sicher herstellen. Als Teil eines uralten Verkehrsweges hatte die Brücke in Eversdorf einst große Bedeutung. Seit mindestens 1625 gab es hier eine vom Kloster Itzehoe und dem Gut Mehlbeck finanzierte Konstruktion aus Holz über der Bekau. Dafür kassierten die Anrainer Brückengeld. 1909 war das vorbei: Acht Meter südlich der Holzbrücke ging die neue Betonbrücke mit der Straße von Sachsenbande zur Chaussee Itzehoe-Friedrichstadt in Betrieb. Ein Teil dieser Straße wurde bis 1962 nach Norden verlegt und nordöstlich der alten Brücke eine neue über den Fluss gebaut. Seitdem dient die Fischbauchbrücke nur noch dem lokalen Verkehr.

Text: Sven Bardua

Kontakt:

Klaus-Wilhelm Rohwedder
Bürgermeister, Tel. 04893.1020



17. + 18. Juni

2017

Tage der Industriekultur am Wasser

Ausstellungsbienale der Metropolregion Hamburg

Kg Koordination für regionale Kultur e.V. im KulturBahnhof Viktoria
Bahnhofstr. 32, 25524 Itzehoe
www.kuba-viktoria.de • Tel. 04821.9565610 • info@kuba-viktoria.de

www.tagederindustriekultur.de

Pressegespräch

Industriegeschichte der Metropolregion Hamburg

Die Metropolregion Hamburg mit ihren benachbarten Gebieten ist eine besondere Industrieregion. Ihr Bild wird weder von Schornstein-Landschaften noch von riesigen Rohstofflagern bestimmt. Die mit der Industrialisierung verbundene Technik ist oft Teil der Landschaft geworden, verschwindet in der Weite des Kulturräumens, macht aber auch den Reiz aus. Der entscheidende Standortfaktor ist die Lage am Wasser: an der Elbe mit ihren Nebenflüssen und Kanälen sowie der Nord- und der Ostsee. Preiswerte Schiffstransporte haben hier die Industrialisierung ermöglicht. Viele Rohstoffe wurden über die Weltmeere in die Region geholt, traditionell vor allem Steinkohle, Erdöl, Kautschuk und Ölsaaten. Dennoch spielten die Rohstoffe der Region eine wichtige Rolle, unter anderem Getreide und Rüben, Obst und Gemüse, Fleisch und Milch, Wolle und Felle aus der Landwirtschaft. Mühlen, Brauereien, Brennereien, Textil und Lederfabriken verarbeiteten sie in vielen Orten. Holz aus der Region wurde zum Bau von Schiffen und Häusern eingesetzt, der Stackbusch im Wasserbau. Kreide, Ton, Kies und Reet wurden zu Baustoffen verarbeitet. Aber auch Torf, Fisch und viel fließendes Wasser waren wichtige Rohstoffe.

Text: Sven Bardua

Pressegespräch am 23. Mai 2017 um 11 Uhr im Historischen Kreistagssaal Itzehoe, Viktoriastr. 16-18

Im Vorwege der Ausstellung laden wir zu einem Pressegespräch im Kreishaus Itzehoe ein. Wir freuen uns gemeinsam mit unserem **Landrat, Herrn Torsten Wendt**, Sie im Historischen Kreistagssaal begrüßen zu dürfen. Ebenso stellt sich gern Herr **Oliver Mau**, der stellvertretende Geschäftsstellenleiter der Metropolregion Hamburg, Ihren Fragen zur Gesamt-Ausstellung Tage der Industriekultur am Wasser. Die Akteure im Kreis werden ihre jeweiligen Programme präsentieren. Vorgestellt werden die Denkmale und Exponate von Herrn **Setus Studt** (Planet Alsen), Frau **Dr. Chmielewski** (Kreismuseum Prinzeßhof) und Herrn **K.-W. Rohwedder** (BM aus Kaaks) sowie dem Statiker und Architekten **E. Dittrich** zur Möller-Brücke in Eversdorf.

kg-kultur.de

kuba-viktoria.de

Programm

Planet Alsen

Wiederholte Teilnahme von **Planet Alsen** an der Biennale "Tage der Industriekultur am Wasser in der Metropolregion Hamburg": Begleitprogramm

- **an beiden Tagen** Führungen und Informationen mit Filmen, Vorträgen und Gesprächen über die Vereins- und Projektarbeit von Planet Alsen
- **am Samstag, 17. Juni 2017** Vortrag von Willi Breiholz um 16:00 Uhr: »Zement, ein faszinierender Baustoff oder der Stoff aus dem die Bauräume sind«

Kontakt: Setus Studt, Tel. 04821.8191

Fischbauchbrücke ("Möllerbrücke") Kaaks-Eversdorf

Erstmalige Teilnahme der **Gemeinde Kaaks-Eversdorf** mit der **Fischbauchbrücke** an der Biennale "Tage der Industriekultur am Wasser in der Metropolregion Hamburg"

- **Samstag, 17. Juni 2017 • 10-16 Uhr** Infos und Führung zur Brücke • Brückenschlag von Kaaks nach Eversdorf -> Eltern und Kinder bauen eine Holzbrücke über die Bekau • **12-16 Uhr** Historische Heu-Ernte in den Kaakser Wiesen • **ab 16 Uhr** Spiel ohne Grenzen • anschließend Brückenfest mit Musik und Tanz
- **Sonntag, 18. Juni 2017 • 10 Uhr** Plattdeutscher Gottesdienst an der Brücke • **10-12 Uhr** Infos und Führung zur Brücke • **12 Uhr** Flussrallye der Landjugend Steinburger Geest • **12-16 Uhr** Historische Heu-Ernte in den Kaakser Wiesen

Kontakt: K.-W.Rohwedder, 04893.1020

Kreismuseum Prinzeßhof: Fofftein

Wiederholte Teilnahme des **Kreismuseums Prinzeßhof** an der Biennale "Tage der Industriekultur am Wasser in der Metropolregion Hamburg": Begleitprogramm_ „**Fofftein bi uns!**“ – es gibt Schmalzstullen + Tee + Gespräche mit ehemaligen Mitarbeitern



Kreismuseum Prinzeßhof, Kirchenstr. 20, 25524 Itzehoe, 10-12 Uhr + 14.30-17 Uhr • Tel. 04821 – 64068

planet-alsen.de

kaaks.de

museum-prinzeßhof.de